

Amts- und Mitteilungsblatt

KW 46 16. November 2023



GEMEINDE GROSSWALLSTADT



Homepage: www.grosswallstadt.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr,

Montag, Mittwoch, Donnerstag 13.30 Uhr - 15.00 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr - 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde TV

<https://grosswallstadt.de/gemeindetv/>

Notdienst

Wasser: 0160 / 96 31 44 60
Abwasser: 0160 / 96 31 44

Grüngutannahme

Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr
Freitag 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag 09.00 – 13.00 Uhr

Sirenenprobealarm der Feuerwehrsirenen

Der nächste Sirenenprobealarm findet am **Samstag, 18. November 2023** zwischen **11.00 Uhr und 11.10 Uhr** statt.

Gedenkfeier Volkstrauertag 19.11.2023

Nach dem Hauptgottesdienst, der um **09.00 Uhr** beginnt, findet für die Opfer von Krieg, Terror, Gewalt und Vertreibung eine Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal statt. Nach dem Gottesdienst, **ca. 09.40 Uhr** gehen wir gemeinsam in einem Schweigemarsch ab der Kirche zum Veranstaltungsort.

Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung in der Kirche statt.

Hierzu sind die Vereinsvertreter mit ihren Fahnenabordnungen sowie alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Ablauf:

1. Eröffnung Musikstück Musikverein
2. Rede Roland Eppig, 1. Bürgermeister
3. Gesangsstück MGV
4. Kranzniederlegung
Begleitung Musikstück – Ich hatte einen Kameraden
5. Friedensgedanken
6. Gesangsstück MGV
7. Segen und Musikstück zum Ende der Veranstaltung

Volkstrauertag

Sonntag, 19. November 2023



Wir denken heute an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedenken der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Wir gedenken derer, die verfolgt und getötet wurden, weil sie einem anderen Volk angehörten, einer anderen Rasse zugerechnet wurden, Teil einer Minderheit waren oder deren Leben wegen einer Krankheit oder Behinderung als lebensunwert bezeichnet wurde.

Wir gedenken derer, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft geleistet haben, und derer, die den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung oder an ihrem Glauben festhielten.

Wir trauern um die Opfer der Kriege und Bürgerkriege unserer Tage, um die Opfer von Terrorismus und politischer Verfolgung, um die Bundeswehrsoldaten und anderen Einsatzkräfte, die im Auslandseinsatz ihr Leben verloren.

Wir gedenken heute auch derer, die bei uns durch Hass und Gewalt Opfer geworden sind. Wir gedenken der Opfer von Terrorismus und Extremismus, Antisemitismus und Rassismus in unserem Land. Wir trauern mit allen, die Leid tragen um die Toten, und teilen ihren Schmerz. Aber unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter den Menschen und Völkern, und unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zu Hause und in der ganzen Welt.

Der Nikolaus kommt

**Dienstag,
05.12.2023**

**17.30
Uhr**

**Im Hof der
„Alten Schule“**

um das
leibliche Wohl
kümmern sich die
TVG-Sänger/Innen.

Hierzu sind
alle Kinder, Eltern,
Omas und Opas
herzlich eingeladen

Ihr
Roland Eppig
1. Bürgermeister

Für die
musikalische
Umrahmung sorgt
unser Musikverein
Frohsinn

Der Nikolaus kommt

Schankerlaubnis Advent im fränkischen Dörfchen

Wir machen darauf aufmerksam, dass alle Marktteilnehmer, die eine Bewirtung außerhalb ihrer Geschäftsräume vornehmen, eine vorübergehende Schankerlaubnis (bei der Gemeinde zu beantragen) und ein Gesundheitszeugnis bei etwaiger Kontrolle vorzuweisen haben. Die Schankanlagen - außerhalb des Betriebs – sind von den zuständigen Fachleuten abzunehmen.

Sperrung Hauptstraße ab Kreuzung Kirchgasse/ Frühlingstraße bis Kreuzung Engelgasse

Anlässlich des **Advents im fränkischen Dörfchen** von Samstag, 02.12.2023 bis Sonntag, 03.12.2023 wird ab Samstag, 02.12.2023 07.00 Uhr bis Sonntag, 03.12.2023 24.00 Uhr die Hauptstraße ab Kreuzung Kirchgasse/ Frühlingstraße bis Kreuzung Engelgasse **vollständig gesperrt**.

Die Anwohner der betreffenden Straßen werden daher gebeten, bereits ab Mittwoch, 29.11.2023 08.00 Uhr ihre Fahrzeuge wegzufahren und keinesfalls dort zu parken, damit der Aufbau des Marktes ohne Verzögerung erfolgen kann.

Adventsfeier für Senioren

Die diesjährige Adventsfeier des Heimat- und Geschichtsvereins, des katholischen Seniorenforums und der Gemeinde mit besinnlichen Liedern, Gedichten und Geschichten findet am

Samstag, 09. Dezember 2023 um 14.30 Uhr

in der Volkshalle statt.

Aufgrund der besseren Planung (Essen etc.) ist eine Anmeldung erforderlich. Anmeldungen werden bis **Mittwoch, 29. November 2023** bei Barbara Eppig Tel. 23837 oder im Rathaus bei Lena Hartlaub Tel. 220727 entgegengenommen.

Zu diesem gemütlichen Beisammensein mit musikalischer Umrahmung ergeht recht herzliche Einladung.

Der Seniorenbeirat berichtet

Themen im Offenen Treff in der Alten Schule, Hauptstraße 5, im Monat November 2023

Mittwoch, 22.11.2023, 15.00 Uhr:

Multimediaschau: Hongkong und Singapur von und mit **Herrn Dietmar Ebert**

Mittwoch, 29.11.2023, 15.00 Uhr:

„Märchen für Erwachsene“

- Hänsel erzählt von Gretel -

Eine Geschichte aus dem Mittelalter von und mit **Herrn Kurt Spielmann**

Computer Kurse

Der Seniorenbeirat bietet wieder Computerkurse und Hilfe an.

- Schulungs-PCs für die Kurse vorhanden
- Lösungen für Hard- und Software-Probleme (auch Kaufberatung)
- Computergrundkurs Windows 11
- Office 2016 Schulungen (Excel, Powerpoint, Word)
- Nutzung von kostenlosen Freeware Programmen für Bilder, Musik, Video, Dokumente
- Sicherung von Daten des eigenen Computers
- Infos zur Hilfe im Internet: Sicher im Netz, Recherche/Suche, Cookies, Websides-Infos, YouTube, Email, Bildtelefonie, Kaufen im Netz, wichtige Punkte.

Dienstag, von 14.00 - 16.00 Uhr, nur nach Anmeldung

Donnerstag von 10.00 - 12.00 Uhr, „Mein PC und ich“

Themen am:

- 16.11.23 Briefe / Kündigungen schreiben mit kostenloser Software „Libre Office versus Google Docs“
- 23.11.23 einfach, gezielt suchen im Internet - wie kann ich das? Warum Parameter - about, in-exclude, or und die anderen.
- 30.11.23 Bilder - laden, speichern, benennen, verwalten Duplikate finden nach Image, Namen und Sonstiges.

Software + Kurs stehen kostenlos zur Verfügung.

Kursleiter, W. Seitz

Anmeldungen per Email **info@seniorentreff-grw.de**
oder bei Monika Schuler **06022/5087382**
oder bei Erika BÜchler **06022/23954**

Landratsamt Miltenberg

Es tickt im E-Schrottcontainer?

Im Landkreis Miltenberg ticken die E-Schrottcontainer nicht ganz richtig? Richtig! Kürzlich wurde eine Bombe in einem tickenden E-Schrottcontainer für Kleingeräte mit Akku vermutet. Wie sich später herausstellte handelte es sich aber nur um einen funktionsfähigen Wecker mit noch intakter Batterie. Allerdings häufen sich auch die Beschwerden über andere Lärmbeeinträchtigungen, die von E-Schrottcontainern ausgehen. Der Grund: Feuermelder mit Batterie oder Akku. Gewerbliche, größere Mengen dieser Geräte sind unbedingt am Wertstoffhof zu entsorgen, ohne Batterie oder mit gekappter Verbindung. Einzelne Feuermelder können über die E-Schrottcontainer entsorgt werden, aber ohne Batterie oder Akku! Die Anwohner*innen bei den E-Schrottcontainern werden es danken.

Die kommunale Abfallwirtschaft möchte deshalb über die korrekte Entsorgung von Elektrokleingeräten informieren. Unter Elektrokleingeräten versteht man Elektrogeräte mit einer Kantenlänge bis 30 cm. In fast jeder Kommune im Landkreis stehen zwei Container für die Entsorgung von Geräten mit Akku oder Batterie und Geräten mit Kabel zur Verfügung. Grundsätzlich gilt also, Geräte mit Kabel wie beispielsweise der Föhn oder der Toaster müssen in den Container für Geräte mit Kabel. Geräte wie Handys oder Wecker in den Container mit Akku bzw. Batterie. Hierbei sollte, wenn möglich, vor dem Geräteeinwurf die Batterie bzw. der Akku entfernt werden. Aufgrund der leichten Entzündbarkeit müssen Batterien und Akkus gesondert gesammelt werden, beispielsweise über die Altbatterietonnen auf den Wertstoffhöfen oder über die Sammelboxen der Verkaufsstellen. Des Weiteren können die Geräte bei der Problemabfallsammlung oder auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Impressum: Verantwortlich für den Text: Gemeindeverwaltung Großwallstadt

Tel.: 0 60 22 / 2 20 70 - Fax: 22 07 77 - Homepage: www.grosswallstadt.de

E-Mail: info@grosswallstadt.de **Verantw. für Anzeigen:** Dauphin-Druck, Ostring 9a, 63762 Großostheim, Tel.: 0 93 71 / 66 80 70 E-Mail: amtsblatt@dauphin-druck.de

© Bilder/Anzeigen: www.vecteezy.com, www.pixabay.com

Finanzamt Obernburg am Main mit Außenstelle Amorbach

Das Servicezentrum an der Dienststelle Amorbach ist wegen der anhaltenden Straßenbauarbeiten aus Sicherheitsgründen weiterhin bis einschließlich 01.12.2023 nicht erreichbar und daher komplett geschlossen.

Es wird deshalb empfohlen das Servicezentrum an der Dienststelle Obernburg, Römerstraße 91, 63785 Obernburg aufzusuchen.

Erforderliche Formulare und Vordrucke stehen auf der Internetseite des Finanzamts unter der Rubrik „Formulare“ zum Download zur Verfügung - ggfs. kann auch eine postalische Zusendung erfolgen (Anfrage unter Tel.Nr. 09373-2020).

BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Heckenpflege – bitte naturverträglich!

In der Zeit von Oktober bis Februar ist eine ordnungsgemäße, den Bestand erhaltende Nutzung und Pflege von Hecken, Feldgehölzen oder -gebüsch erlaubt. Leider wird dabei immer wieder auch übers Ziel hinausgeschossen, so der BUND Naturschutz. Für den Artenschutz ist der Heckenbeschnitt grundsätzlich problematisch. Hecken erfüllen vielfältige Funktionen. So dienen sie der Gliederung der Landschaft, als Erosionsschutz, haben einen positiven Einfluss auf den Wasserhaushalt oder sind wichtige Bestandteile für eine Biotopvernetzung. Dank ihres mehrschichtigen Aufbaus beherbergen sie eine große Artenvielfalt und sind für viele Tierarten Lebensraum; etwa als Winterquartier, Versteck, Nahrungsraum oder Revier. Gerade in Wohngebieten ist es aber manchmal unerlässlich, Hecken zurückzuschneiden. Bei diesem „Auf den Stock setzen“ muss behutsames Vorgehen aber oberste Priorität haben.

Wichtig ist, dass mit dem Beginn der Vegetationszeit ein dichtes Astwerk mit Blättern und Blüten für Vögel und Insekten zur Verfügung steht – sei es zur Fortpflanzung, zum Brüten oder für die Nahrungssuche. Auch für bodenlebende Tiere wie Amphibien oder Igel ist ein schützendes Gehölz erforderlich. Zentral ist daher, dass Hecken bzw. Feldgehölzstrukturen nicht komplett entfernt werden, sondern abschnittsweise auf den Stock gesetzt werden. Nicht selten orientieren sich die Pflegemaßnahmen aber eher an pragmatischeren Aspekten, denn flächiges auf den Stock setzen spart Ar-

beit und somit Kosten. Auch bei uns sehen wir immer wieder viel zu radikale Pflegemaßnahmen, bei denen der gesamte Strauchbestand und somit der komplette Lebensraum zerstört wird. Aus diesem Grund weist der BUND Naturschutz auf einige wichtige Aspekte bei der Gehölzpflege hin:

- Grundsatz bei der Heckenpflege „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“
- Noch schonender als das behutsame „auf den Stock setzen“ ist die Entnahme von Einzelgehölzen oder ein Zurückschneiden von Rändern und Kronen
- Wertvolle große Bäume und Sträucher sollten stehen bleiben
- Stellenweise Totholzstrukturen erhalten, z.B. als Nistgelegenheiten für Wildbienen und andere Insekten, Fledermäuse und Vögel
- Ein Teil des Schnittgutes sollte als Reisighaufen am Standort verbleiben und kann so gleich ein Winterquartier für Arten wie Igel oder Amphibien bilden

Vor dem Schnitt muss immer geklärt werden, ob die Hecke als Biotop ausgewiesen ist oder in einem Schutzgebiet liegt und besonderen Schutzbestimmungen unterliegt. Bei Privathecken ist dies normalerweise nicht der Fall, auf öffentlichem Grund muss dies die Kommune aber zwingend beachten.

Wenn diese Hinweise berücksichtigt werden und die Heckenpflege nur abschnittsweise oder an Einzelgehölzen erfolgt, kann sie auch naturschutzfachliche Kriterien erfüllen. Der Lebensraum Hecke erfüllt eine Vielzahl an Aufgaben und ist ein häufig unterschätzter Lebensraum. Elementar für einen artenreichen Fortbestand der Hecke ist aber eine sachgemäße Pflege.

Infos: <https://www.bund-rso.de/themen-und-projekte/natur-landschaft/info-heckenschnitt/>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Ladung immer sichern

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) weist auf das Unfallrisiko durch unsachgemäß gesicherte Ladung hin und gibt Tipps unter www.svlfg.de/ladungssicherung, wie die Ladung sicher ans Ziel kommt.

Professionelle Ladungssicherung ist wichtig, damit Ladung nicht ungewollt verrutscht oder sich verschiebt. Sie reduziert somit das Unfallrisiko, zum Beispiel bei Vollbremsungen, beim ruckartigen Beschleunigen, in Kurven oder bei Ausweichmanövern. Je nach Art der Güter, der Fahrzeuge und der Sicherungsmöglichkeiten, müssen bestimmte Regeln beachtet und die passenden Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden. Ein Lastenverteilungsplan sorgt dafür, dass sich der Schwerpunkt der Ladung in einem definierten Bereich der Ladefläche befindet. Ladungssicherungsrechner helfen beim Berechnen der notwendigen Sicherungskraft. Verantwortlich für die ordnungsgemäße Ladungssicherung sind Fahrzeughalterinnen und -halter, Verladepersonal sowie Fahrerinnen und Fahrer gleichermaßen.

Unter www.svlfg.de/ladungssicherung bietet die SVLFG wichtige Informationen zur richtigen Ladungssicherung, sie gibt Hinweise zu Hilfsmitteln wie etwa Netze, Planen, Antirutschmatten oder Zurrgurten und deren Belastbarkeit. Auf der Seite finden sich auch eine Checkliste sowie die Broschüre B17 Ladungssicherung.

LKK-Kurzkur – Wenn nicht jetzt, wann dann?

Warum den Winter nicht für eine entspannte Auszeit nutzen und dabei die Gesundheit stärken? Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet Versicherten mit der LKK-Kurzkur genau die passende Möglichkeit.

LKK-Kurzkuren werden bundesweit in dafür qualifizierten Einrichtungen angeboten. Auf dem Programm stehen je nach Kurklinik Nordic-Walking, Herz-Kreislauftraining, Wirbelsäulengymnastik, Muskelaufbautraining, Rückenschule, Autogenes Training, Entspannungsübungen, Stressbewältigungsseminare und Ernährungsberatung. Für die Teilnahme ist keine ärztliche Verordnung erforderlich.

Genehmigung abwarten – dann erst buchen

Die LKK erstattet einmal pro Kalenderjahr die Kosten für die Präventionskurse einer LKK-Kurzkur. Wichtig zu wissen: Die Kostenerstattung muss vor Kurzkurantritt von der LKK genehmigt werden. Interessierte sollten daher rechtzeitig einen Antrag stellen und erst nach der Genehmigung einen Termin bei der Kureinrichtung buchen. Die Voraussetzungen für die Erstattung der Kursgebühren sind, dass die Teilnehmenden mindestens 80 Prozent der Kurseinheiten besuchen und dass die LKK ihnen noch keine anderen Präventionskurse in diesem Jahr bezuschusst hat. LKK-Kurzkuren

umfassen drei bis sieben Übernachtungen. Zur Auswahl stehen Einzel- oder Doppelzimmer sowie Halb- oder Vollpension. Die Kosten für Unterbringung, Verpflegung, Kurtaxe oder andere Leistungen tragen die Teilnehmenden selbst.

Weitere Informationen zur LKK-Kurzkur, zu den Anbietern und zu den Terminen gibt es online unter www.svlfg.de/lkk-kurzkuren.

Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V.

**Das Jugendwerk der AWO ist der neue Gewinner des Förderpenny
Sagen Sie „Stimmt so!“ an der Kasse in den PENNY-Märkten und
unterstützen Sie das Jugendwerk der AWO!**

Auch in diesem Jahr unterstützt PENNY mit dem Förderpenny gemeinnützige Organisationen aus ganz Deutschland, die Kindern und Jugendlichen helfen. Und das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V. ist eine davon! Diesen Sommer haben wir im großen Kund*innenvoting die meisten Stimmen in unserer Region gesammelt und sind damit für ein Jahr lang die Gewinner des Förderpenny.

Wir, das Bezirksjugendwerk der AWO Unterfranken e.V., sind der eigenständige Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt. Der Verband setzt sich für eine demokratische, solidarische und gerechte Gesellschaft ein. Das Jugendwerk beruht auf ehrenamtlichem Engagement und aktiver Partizipation. Unser Schwerpunkt liegt auf dem Angebot von wertvollen Ferienfreizeiten für Kinder und Jugendliche. Unser buntes Programm bietet verschiedene Maßnahmen für jeden Geschmack und findet sowohl in Deutschland als auch im Ausland statt. In Unterfranken sind wir mit spannenden Projekten und Aktionen aktiv, wie z.B. das Schulprojekt Jugendwerk on Tour oder das Vorleseprojekt Lesehörchen.

Als Förderpenny-Gewinner bekommen wir zusätzlich zu einem Preisgeld von 1.500 € ein Jahr lang die Kund*innenspenden der PENNY-Märkte aus unserer Nachbarschaftsregion. Sagen Sie deshalb „Stimmt so!“ an der Kasse und runden Sie Ihren Einkauf auf den nächsten 10-Cent-Betrag auf. So können Sie die Projekte des Bezirksjugendwerks der AWO e.V. weiterhin unterstützen! Zusätzlich können Sie Kinder und Jugendlichen auch durch unser Spendenprojekt „Werd‘ ein PFERt: Werde Pate für Ferien Teilnehmende“ weiter unterstützen. Das Spendenprojekt ermöglicht Kindern aus finanziell bedürftigen Familien eine kostengünstige Teilnahme an unseren Ferienfreizeiten.

Mit dem Preisgeld und den Spenden ist geplant, neues Material für die Ferienfreizeiten 2024 anzuschaffen, sowie einen weiteren Inhalts- und Methodenausbau des erfolgreichen Schulprojekts Jugendwerk on Tour.

Mehr Informationen unter www.foerderpenny.de.

Vielen Dank für die Unterstützung!

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

BiZ dich schlau!

Au-pair, Europäischer Freiwilligendienst (EFD) und Europäisches Solidaritätskorps (ESK) mit IN VIA am 23. November

Florian Diegmann vom IN VIA Europabüro informiert am Donnerstag, 23. November um 16 Uhr zum Thema Au-pair und Europäischem Freiwilligendienst (EFD) sowie Europäischem Solidaritätskorps (ESK). |

IN VIA kann an Gastfamilien oder in spannende Projekte in und um Europa vermitteln. Bei der Veranstaltung erhält man Informationen über Voraussetzungen, Dauer, Kosten und was es bringt, als Au-Pair oder Freiwillige/r ins Ausland zu gehen.

Florian Diegmann ist Koordinator des IN VIA Europabüros in Aschaffenburg.

Die Veranstaltung findet im Berufsinformationszentrum Aschaffenburg, Goldbacher Straße 25 – 27 (Kinopolis-Gebäude) statt.

Anmeldung unter der Telefonnummer 06021/ 390-360 oder Aschaffenburg.BIZ@arbeitsagentur.de

Online-Vortrag am 23. November:

Zeit- und Selbstmanagement

Effizient und weniger gestresst durch den Tag zu Hause und im Beruf

Die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der fränkischen Agenturen für Arbeit bieten am 23. November von 19:30 Uhr bis 21 Uhr einen kostenlosen Online-Vortrag zum Thema „Zeit- und Selbstmanagement“ an.

Businesscoach Katrin Schmitt stellt verschiedene Methoden und Strategien vor, die dabei helfen, Zeit sinnvoll einzuteilen und eigene Ressourcen effektiv zu nutzen.

Die Fülle von Aufgaben scheint einem manchmal über den Kopf zu wachsen, viele Menschen wissen nicht, womit sie anfangen sollen und wie sie es schaffen den Chef, den Partner, Familie und Freunde unter einen Hut zu bringen. Es gibt vielfältige Situationen, die aufgrund der Fülle an Aufgaben und Anforderungen extrem fordernd sind. Der Vortrag birgt Handwerkszeug, künftig entspannter und sicherer mit diesen Situationen umzugehen.

Der Vortrag dauert circa 90 Minuten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich. Die Seminare finden als Online-Vorträge statt, individuelle Fragen können dabei im Chat oder auch im Nachhinein beantwortet werden. Für die Teilnahme ist jedes internetfähige Gerät geeignet.

Anmeldung bitte per E-Mail an Caroline Giegerich unter:
Aschaffenburg.BCA@arbeitsagentur.de

Das Thema Vereinbarkeit von Familie und Beruf betrifft weiterhin mehr Frauen als Männer. Sie übernehmen häufiger die Familienaufgaben, arbeiten in Teilzeit und unterbrechen ihren beruflichen Werdegang für die Familie. Aber auch die Corona-Situation hat die Doppelbelastung, die Familie und Beruf mit sich bringt, verstärkt.

Die BCA kennen die Hürden, die zu nehmen sind und unterstützen mit Tipps und Infos in Form von Online-Seminaren zu Themen um den beruflichen Wiedereinstieg und um die täglichen Anforderungen im Privatleben.

Caroline Giegerich und Sonja Krimm, BCA in der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bieten darüber hinaus auch individuelle Beratung zu vielen Fragestellungen rund um den beruflichen Wiedereinstieg an.

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/aschaffenburg/besondere-lebenslagen/chancengleichheit>

Walter Reis Stiftung

WIG-Schweißkurs für Anfänger – in kleiner Runde

Termin: Samstag, 25. November 2023 | 9.00 - 14.00 Uhr

Ort: Im Weidig 5, 63785 Obernburg am Main

Bei unserem **WIG-Schweißkurs** hast du die Möglichkeit von einem echten Schweiß-Profi zu lernen und dir in kleiner Runde den ein oder anderen Kniff abzuschauen.

Und so läuft es ab... Du kommst am Samstag und bei der ersten Tasse Kaffee, lernst du erst mal unseren Schweißprofi Mike kennen. Der bringt dich aber schnell auf Trapp, sodass wir nach dem Umgang mit den Geräten und den generellen Grundlagen, direkt in die Praxis springen – denn Probieren geht über Studieren.

Aufgrund der kleinen Gruppengröße kannst du dich ausgiebig ausprobieren, wobei der Experte jederzeit zur Seite steht und individuell auf deine Fragen eingehen kann.

Bitte beachten: Begrenzte Teilnehmerzahl von nur 4 Personen!

Voraussetzung: Du musst mindestens 18 Jahre alt sein.

Anmelden unter **www.wri-obernburg.de**

ANNAHMESCHLUSS:

Amtsblatt KW 47: Montag, 20.11.2023, 12.00 Uhr

Erscheinungstermin: Donnerstag, 23.11.2023

Dauphin-Druck · amtsblatt@dauphin-druck.de · Tel. 09371 66807-0

BEREITSCHAFTSDIENSTE (Termine und Adressen ohne Gewähr!)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist erreichbar unter der Rufnummer **116 117**. Unter dieser Rufnummer erreichen sie den Hausbesuchsdienst und bekommen Informationen, wenn sie nicht wissen, an wen und wohin sie sich wenden sollen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftsdienstpraxis an der Helios Klinik in Erlenbach a.Main

Samstag, Sonntag und Feiertag: 09.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

**Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit
wenden Sie sich bitte wie bisher an die **116 117**.**

RUFBEREITSCHAFT - TIERÄRZTE:

Den aktuellen Rufbereitschaftsdienst der Tierärzte für den Landkreis Miltenberg erfahren Sie direkt bei Ihrem Haustierarzt.

NOTFALLDIENST DER APOTHEKEN: Die Notdienstgebühr ist außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten zu entrichten. An Sonn- und Feiertagen, montags - samstags bis 6.00 Uhr und ab 20.00 Uhr.

Do. 16.11.	Eichen-Apotheke	06022 / 5700	Eichenweg 1, Obernburg
Fr. 17.11.	Mömlingtal-Apotheke	06022 / 681857	Hauptstr. 24, Mömlingen
Sa. 18.11.	Maintal-Apotheke	06028 / 6608	Bahnhofstr. 14, Sulzbach
So. 19.11.	Apotheke Eschau	09374 / 1266	Elsavastr. 95, Eschau
	Josef-Apotheke	06028 / 5386	Hauptstr. 198, Leidersbach
Mo. 20.11.	Schwanen-Apotheke	09372 / 2440	Rathausstr. 4, Klingenberg
Di. 21.11.	Römer-Apotheke	06028 / 7446	Grosswallstaedter Str. 22, Niedernberg
Mi 22.11.	Stadt Apotheke	09372 / 5483	Elsenfelder Str. 3, Erlenbach

Traueranzeigen

können Sie jetzt auch unter www.heimatfriedhof.online einsehen.

- Es folgt der nicht amtliche Teil -

TAXI GÖBEL

Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer
Krankenfahrten
Kurierdienst
Frauentaxi
VW-Bus



Großwallstadt

Telefon 0 60 22 / 62 38 80
Mobil 01 51 / 12 05 14 46